



DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport vom
28.01.2025

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Dirk Havermeier

Sitzungsort: im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:07 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Errichtung eines Rollatorübungsparcours in Lüdinghausen
hier: Vorstellung des Projektes sowie möglicher Gestaltungsideen durch Vertreter des Seniorenbeirats
Vorlage: FB 3/986/2025
2. Vorstellung des Caritas Möbelladens Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/178/2025
3. Antrag auf Mietzuschuss für den Caritas Möbelladen Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/177/2025
4. Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/175/2025
5. Antrag auf Mietzuschuss für die Räume der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V.
Vorlage: FB 5/176/2025
6. Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/179/2025
- 6.1. Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/179/2025/1
7. Budgetbuch Fachbereich 4 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 4/038/2025
8. Budgetbuch Fachbereich 5 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 5/174/2025
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

- TOP 1) Errichtung eines Rollatorübungsparcours in Lüdinghausen**
hier: Vorstellung des Projektes sowie möglicher Gestaltungsideen durch
Vertreter des Seniorenbeirats
Vorlage: FB 3/986/2025

Ausschussvorsitzender Havermeier leitet in den TOP 1 ein und übergibt das Wort an Frau Wischnewski und Frau Bredel-Witt, als Vertreterinnen des Seniorenbeirats.

Anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation stellen Frau Wischnewski und Frau Bredel-Witt das Projekt „Errichtung eines Rollatorübungsparcours in Lüdinghausen“ sowie mögliche Gestaltungsideen vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden im Nachgang beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport nimmt Kenntnis.

- TOP 2) Vorstellung des Caritas Möbelladens Lüdinghausen**
Vorlage: FB 5/178/2025

Ausschussvorsitzender Havermeier leitet in den TOP 2 ein und übergibt das Wort an Frau König, als Vertreterin des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V.

Frau König stellt in ihrem Vortrag (Anlage 2) den Caritas Möbelladen Lüdinghausen vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden im Nachgang beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport nimmt Kenntnis.

- TOP 3) Antrag auf Mietzuschuss für den Caritas Möbelladen Lüdinghausen**
Vorlage: FB 5/177/2025

Ausschussvorsitzender Havermeier führt in den TOP 3 ein.

SkB Mönnich regt an, im Rahmen der Anschubfinanzierung 6 Monate nach Inbetriebnahme des Möbelladens einen Zwischenbericht zur finanziellen Entwicklung zu erhalten. Mit einem Zwischenbericht könnten die Mitglieder des Ausschusses die wirtschaftliche Entwicklung des neuen Angebotes nachzuvollziehen.

Stv. Bartsch beantragt, die Beschlussvorlage dahingehend abzuändern, dass die Anschubfinanzierung als Einmalzahlung in Höhe von 6.000 EUR in der Einführungsphase erfolgen solle.

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport empfiehlt dem Rat die Bewilligung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 6.000 EUR für das Jahr 2025 als Anschubfinanzierung für den Caritas Möbelladen Lüdinghausen. Die Auszahlung soll in der Einführungsphase erfolgen.

- Einstimmig -

**TOP 4) Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/175/2025**

Ausschussvorsitzender Havermeier leitet in den TOP 4 ein und übergibt das Wort an Frau Feringa, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lüdinghausen.

Frau Feringa stellt sich und ihre Arbeit anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lüdinghausen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport nimmt Kenntnis.

**TOP 5) Antrag auf Mietzuschuss für die Räume der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V.
Vorlage: FB 5/176/2025**

Ausschussvorsitzender Havermeier leitet in den TOP ein.

Stv. Bartsch stellt die Notwendigkeit einer Unterstützung der Arbeitsstelle aufgrund der wegfallenden, bisherigen Förderung durch Landesmittel (KOMM-AN-Mittel) heraus. Die Verwaltung soll zur Gegenfinanzierung dieser Unterstützung aus kommunalen Mitteln einen Finanzierungsvorschlag im Haushalt 2025 prüfen. Sie schlägt folgende Erweiterung des Beschlussvorschlages vor: „Voraussetzung für die Bewilligung des monatlichen Mietzuschusses in Höhe von 1.030 EUR ist, dass die tatsächliche Förderung gestrichen bleibt oder eine anderweitige Förderung nicht erwirkt werden kann.“

An der weiteren Diskussion beteiligen sich skB Hillenkötter, Stv. Holtrup sowie Stv. Brandmeier.

Zunächst lässt Ausschussvorsitzender Havermeier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Es folgt die Abstimmung über die Änderung des Beschlussvorschlags von der CDU:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport empfiehlt dem Rat, die Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden e.V. dauerhaft durch die Bewilligung eines Mietzuschusses in Höhe von monatlich 1.030 EUR ab dem Jahr 2025 freiwillig zu unterstützen. Diese finanzielle Förderung erfolgt für die Dauer des Mietverhältnisses sowie des Vereinsbestehens. Voraussetzung für die Bewilligung des monatlichen Mietzuschusses in Höhe von 1.030 EUR ist, dass die tatsächliche Förderung gestrichen bleibt oder eine anderweitige Förderung nicht erwirkt werden kann.

**TOP 6) Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/179/2025**

**TOP 6.1) Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 5/179/2025/1**

Ausschussvorsitzender Havermeier leitet in den TOP ein und übergibt das Wort an den Beigeordneten Helbert.

Beigeordneter Helbert führt in das Thema des Tagesordnungspunktes ein und erläutert dessen Bedeutung für die weitere Beratung.

Stv. Holtrup beantragt, dass unter dem Punkt 1 a) Absatz 2 Satz 2 die Begriffe Bürger und Bürgerinnen durch Einwohner und Einwohnerinnen ersetzt werden.

Weiterhin beantragt Stv. Bartsch unter dem Punkt 3.5 Absatz 1 Satz 2 den Text „[...] maximal zweimal pro Jahr“ durch „im angemessenen Umfang“ zu ersetzen. Zudem wird unter Punkt 3.5 als letzten Passus folgende Ergänzung gewünscht:

„Für die Durchführung von herausragenden oder bedeutsamen sportlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet Lüdinghausen können die Sportvereine auf formlosen Antrag auch finanziell unterstützt werden. Hierzu sind individuelle Absprachen mit der Verwaltung zu treffen.“

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt zunächst über den Antrag der SPD abstimmen:

- Einstimmig -

So dann wird über den Änderungsantrag von der CDU abgestimmt:

- Einstimmig -

Abschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt, wobei die zuvor eingebrachten und beschlossenen Änderungsanträge zu berücksichtigen sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport empfiehlt dem Rat die als Anlage beigefügten „Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Lüdinghausen“ unter Berücksichtigung der Änderungsanträge zu beschließen.

- Einstimmig -

TOP 7) Budgetbuch Fachbereich 4 2025, Investitionsplan 2025 - 2028
Vorlage: FB 4/038/2025

Ausschussvorsitzender Havermeier ruft den TOP auf und leitet in die Thematik ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stv. Brandmeier beantragt, für das Sommerprogramm des Exils unter dem Produkt 060200 weitere 11.000 EUR bereitzustellen.

Stv. Möllmann hinterfragt die Höhe des Betrages und weist darauf hin, dass der vorhandene Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 EUR als ausreichend erachtet wird.

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt über den gestellten Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	3

SkB Bölke regt an, Vertreter des Exils einzuladen, um die Arbeit der Einrichtung im Ausschuss vorzustellen. Stv. Focke schlägt vor, dies mit einer Besichtigung des Exils zu verbinden, da vielen die Einrichtung nicht bekannt sei. Der Ausschussvorsitzender Havermeier nimmt beide Anregungen für die nächste Sitzung des Ausschusses mit.

Stv. Brandmeier stellt einen weiteren Antrag:

„Die Stadt Lüdinghausen beteiligt sich aktiv an dem (derzeit noch durch den LWL geförderten) Projekt „Housing First“, um einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit bzw. zur Unterstützung von Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, zu leisten. Hierzu müssen sowohl geeignete lokale Partner akquiriert als auch städtisches Geld bereitgestellt werden. Die Mittel sind natürlich auch in den Folgejahren vorzuhalten, um diese Aufgabe dauerhaft bewältigen zu können. Die Stadt stellt in diesem Jahr erstmals entsprechende Mittel in den Etat ein: +50.000 EUR.“

Stv. Holtrup hält eine sofortige Entscheidung für schwierig, da zunächst offene Fragen geklärt werden müssten und plädiert dafür, mehr Zeit für eine fundierte Entscheidung einzuräumen. Stv. Möllmann spricht sich ebenfalls gegen eine voreilige Entscheidung aus und schlägt vor, dass Herr Pieper in der nächsten Sitzung über die aktuelle Situation von Obdachlosen informiert. Ohne eine gesicherte Grundlage sei es nicht notwendig, finanzielle Mittel bereitzustellen.

Ausschussvorsitzender Havermeier nimmt den Vorschlag auf, Herrn Pieper in der nächsten Sitzung des Ausschusses über die aktuelle Situation von Obdachlosen in Lüdinghausen berichten zu lassen.

Infolgedessen zieht Stv. Brandmeier ihren Antrag zurück.

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 4 hinsichtlich der genannten Produkte mit den eventuell in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	7

TOP 8) Budgetbuch Fachbereich 5 2025, Investitionsplan 2025 - 2028**Vorlage: FB 5/174/2025**

Ausschussvorsitzender Havermeier ruft den TOP auf und leitet in die Thematik ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stv. Brandmeier verlässt um 19.51 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender Havermeier lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 5 hinsichtlich der genannten Produkte mit den eventuell in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	6

TOP 9) Mitteilungen

Herr Hülsheger berichtet über die Aktivitäten zur Verschönerung von Stromkästen und erläutert, dass es zunächst sehr aufwändig gewesen sei, die zuständigen Betreiber der Stromkästen zu ermitteln. Mittlerweile seien jedoch die formalen Hürden für die geplanten Projekte überwunden.

Er informiert darüber, dass die Kita Tüllinghof einen Stromkasten bemalt habe. Zudem haben der Ev. Stephanus-Kindergarten und die Sekundarschule Lüdinghausen Interesse an der Teilnahme der Verschönerungsaktion bekundet. Die Umsetzung soll witterungsangepasst erfolgen.

SkB Hillenkötter erkundigt sich, ob finanzielle Mittel zur Umsetzung des Projektes benötigt würden oder ob hierfür bereits eine Position im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.

Herr Hülsheger erläutert, dass aus Sicht der Verwaltung die anfallenden Materialkosten mit den bestehenden Haushaltsansätzen gedeckt seien.

Frau Sendermann berichtet abschließend über die Integration von Geflüchteten im Arbeitsmarkt.

Die Bemühungen zur Integration in den Arbeitsmarkt zeigen Erfolge. Die Zahl der Geflüchteten, die eine Beschäftigung aufgenommen haben, hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

TOP 10) Anfragen

Stv. Holtrup erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Einführung einer Bezahlkarte.

Frau Sendermann berichtet, dass die Bezahlkarte Anfang Januar 2025 in den ersten Zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes eingeführt wurde. Es habe eine Infoveranstaltung zur Einführung zum Umgang mit der Bezahlkarte gegeben. Es wird eine kreisweite einheitliche Regelung angestrebt.

Ausschussvorsitzender Havermeier erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen, sollte die Bezahlkarte eingeführt werden. Insbesondere möchte er wissen, ob ein Beschluss erforderlich sei oder ob es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handeln würde.

Beigeordneter Helbert erklärt, dass es für eine Einschätzung noch zu früh sei und zunächst die endgültige Entscheidung abgewartet werden müsse, um eine klare Richtung zu erkennen.

Anschließend thematisiert SkB Bölke die bevorstehenden Wahlen am 23.02.2025. Er weist darauf hin, dass für die Briefwahl nur ein sehr kurzer Zeitraum zur Verfügung stehe und fragt, wie die Verwaltung dabei unterstützen könne, eine möglichst hohe Beteiligung sicherzustellen.

Beigeordneter Helbert erläutert, dass die zeitlichen Abläufe der Bundestagswahl von externen Faktoren abhängen, die auf der kommunalen Ebene nicht beeinflusst werden könnten. Hinsichtlich der Briefwahl gebe es wohl bundesweit eine Vereinbarung mit der Deutschen Post, wonach die Briefwahlunterlagen bevorzugt bearbeitet würden.

Dirk Havermeier
Vorsitzende/r

Kim Wellnowski
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport

der Stadt Lüdinghausen am 28.01.2025

anwesend:

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Davids, Christoph	
Focke, Alfred	
Hildebrandt, Sonja	
Hoffmann, Marco	
Krämer, Bernhard	
Möllmann, Bernhard	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bölke, Gustav	
Brandmeier, Anke	
Kowollilk, Cornela	
Reichmann, Frederike	

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Holtrup, Johanna	
Mönnich, Merlin	

FDP-Fraktion

Hillenkötter, Jörg	
--------------------	--

von der Verwaltung

Helbert, Achim	
Pieper, Michael	
Sendermann, Katrin	
Wellnowski, Kim	

Entschuldigt:**Bürgermeister**

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	Vertretung durch Herrn Möllmann
---------------	---------------------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sonne, Dennis	Vertretung durch Frau Kowolik
---------------	-------------------------------